

## **Bericht der 135. Delegiertenversammlung des VdGV vom Samstag, 21. Mai 2005 in Bern**

Für die diesjährige Organisation der Delegiertenversammlung zeichnete die Gartenbaugesellschaft Bern verantwortlich. Thomas Hug, Paul Vollenweider und Hansruedi Liechti haben mit ihrem Team ihre Aufgabe bestens gemeistert und wir dürfen heute auf eine wunderschöne Delegiertenversammlung zurück blicken.

In der wunderschönen Elfenau wurden am Morgen die zahlreich erschienen Gäste mit Kaffee und Zopf willkommen geheissen. Der anschliessende statutarische Teil der Delegiertenversammlung wurde in der ehrwürdigen Orangerie abgehalten. Dieses sehr schöne alte Gebäude bot den idealen Tagungsort. Die Begleitpersonen kamen in der Zwischenzeit in den Genuss einer Stadtrundfahrt. Ich habe mir sagen lassen, dass diese sehr interessant war. Pünktlich konnte Thomas Hug die Anwesenden zum Apéro, welcher von den Stadt Bern offeriert wurde, in den Hof bitten. Die Funland Serenaders haben diesen Apéro musikalisch umrahmt und so manch ein Gast verspürte bei diesen karibischen Klängen sicherlich etwas Fernweh. Als prominente Gastrednerin, erzählte uns Frau Regula Rytz, Gemeinderätin von Bern, mit sympathischen Worten etwas über die Geschichte der Elfenau. Erfuhren wir hier, dass die Elfenau früher ein Frauenkloster war und dann von einer Russischen Fürstin zu einem imposanten Landsitz um- und ausgebaut wurde. Heute ist die Elfenau ein beliebtes Naherholungsgebiet und Kulisse für so manche Veranstaltung. Schade, dass gerade bei diesem Teil der Delegiertenversammlung Petrus kein Einsehen hatte und seine Schleusen öffnete. Zum anschliessenden Mittagessen wurden die Anwesenden wieder in die grosse Orangerie gebeten, welche in der Zwischenzeit von fleissigen HelferInnen umdekoriert wurde. Mit wunderbaren Rosenblättern waren die Mittagstische geschmückt worden. Das Essen schmeckte sehr gut und der Service klappte prima. Nach diesem gemütlichen Zusammensein begaben wir uns in den Park zum eigentlichen Jubiläumsakt. Der VdGV hat zu seinem 125-Jahr-Jubiläum der Stadt Bern einen Baum geschenkt. Dieser Ahorn wurde in der Elfenau bereits vorgängig gepflanzt. In seiner Festrede machte Paul Stalder auf die Bedeutung des Baumes für den VdGV aufmerksam. Zusammen mit Daniel Hausen, Bereichsleiter der Gärtnerei in der Elfenau, wurde die Gedenktafel angebracht. Es wird für uns Anwesende bestimmt interessant sein, wenn wir in vielen Jahren diesen stattlichen Ahorn in der Elfenau besuchen werden und sagen können: Bei der Einweihung dieses Baumes war ich dabei.

Anschliessend wurden vier verschiedene Führungen in der Elfenau angeboten. Man konnte zwischen Kakteen, Orchideen, Elfenau allgemein und Produktion auswählen. Ich habe mich für die Führung von Herrn Schmutz durch das Kakteenhaus entschieden und dies auch nicht bereut. Ich habe von Herrn Schmutz sehr viel Wissenswertes über Kakteen gelernt. Auch die anderen Führungen, habe ich mir sagen lassen, waren ausgezeichnet.

Nach den Führungen trafen sich die Anwesenden noch einmal im Hof zu einem kurzen Abschiedstrunk. Hier konnten noch einmal Erfahrungen ausgetauscht und Freundschaften gepflegt werden.

An dieser Stelle danke ich den HelferInnen der organisierenden Sektion Bern im Namen des Zentralvorstandes ganz herzlich für die tolle Durchführung der Delegiertenversammlung und die grosse Arbeit die sie geleistet haben. Ein persönlicher Dank möchte ich an Thomas Hug richten, welcher mir bereits im Vorfeld der Delegiertenversammlung sehr geholfen hat. Durfte ich doch Unmengen von Material bei ihm zwischenlagern.

Merci vüu mou, äs isch e schöni Delegierteversammlig gsi!

Karin Siegenthaler